



# OilDoc

uell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktuell ++ aktue

## Dr. Lutz Lindemann Keynote Speaker bei der OilDoc Conference and Exhibition



**Keynote Speaker der OilDoc Conference and Exhibition 2013 ist Herr Dr. Lutz Lindemann, Mitglied des Vorstands der FUCHS PETROLUB AG. Sein Vortrag zur Eröffnung unserer Konferenz trägt den Titel: „Schmierstoff-Entwicklung vor dem Hintergrund neuer Rohstoffe“.**

Damit geht Herr Dr. Lindemann auf ein hochaktuelles Thema ein. Maßgeschneiderte neue vollsynthetische Grundöle und ausgefeilte Wirk-



## OilDoc Conference & Exhibition

*Lubricants  
Maintenance  
Tribology*

stoffkombinationen eröffnen bei der gezielten Entwicklung von Schmierstoffen eine Vielzahl neuer Perspektiven. Doch die Zusammenhänge und Wechselwirkungen sind überaus komplex. Ein Schmierstoff mit einer hohen Konzentration von Additiven ist mehr als nur ein Stoff zwischen zwei bewegten Partnern – er ist ein wichtiges Konstruktionselement. Manche der heute eingesetzten Maschinen- und Motoren-Technologien lassen sich nur mit einem speziell dafür formulierten Schmierstoff realisieren. Eines von vielen Beispielen sind Motorenöle, die für den Einsatz in modernen Fahrzeugmotoren entwickelt wurden. Die in solchen Motoren verwendeten Katalysatoren und Rußpartikelfilter können die immer strengeren Emissionsnormen nur durch den Einsatz von Low-SAPS Motorenölen erfüllen.

Herr Dr. Lutz Lindemann ist promovierter Chemiker und eine der führenden Persönlichkeiten der internationalen Mineralölindustrie. Seine Karriere begann 1988 bei der Mobil Oil AG, Hamburg. Ab 1995 war er als Seniorberater/Projektleiter bei Roland Berger & Partner, Stuttgart aktiv, anschließend von 1996 bis 1998 als Product Manager bei der DEA Mineralöl AG, Hamburg. Von 1998 bis 2008 war Herr Dr. Lutz Lindemann Mitglied der Konzernleitung der FUCHS PETROLUB AG mit Regionalverantwortung für Deutschland, Osteuropa (inkl. Russland) und Skandinavien sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der FUCHS EUROPE SCHMIERSTOFFE GmbH, Mannheim, der größten Einzelgesellschaft der FUCHS PETROLUB AG. Seit Januar 2009 ist Herr Dr. Lutz Lindemann Mitglied des Vorstands der FUCHS PETROLUB AG - Technik, Supply Chain und OEM.

### Mit unseren Guidelines verpassen Sie keines der vielen Highlights!

Weit über 90 Präsentationen sowie eine große Fachausstellung warten auf Sie! Top-Referenten aus der ganzen Welt haben ihre Themenvorschläge eingereicht. Aus der Vielzahl erstklassiger Präsentationen hat ein internationales Gremium ein ambitioniertes Programm zusammengestellt. Es ist so vielschichtig und interessant, dass Sie bereits im Vorfeld planen sollten, welche Vorträge für Sie besonders interessant sind.

Damit Sie kein Highlight verpassen, schlagen unsere Guidelines Ihnen einen individuellen Fahrplan vor. Unter dem Menüpunkt „Guidelines“ auf [www.oildoc-conference.de](http://www.oildoc-conference.de) finden Sie Guidelines für folgende Fokusthemen: Energieerzeugung, Getriebe, Hydraulik, Instandhaltung, Schmierstoffe, Schmierstoff-Analytik, Tribologie, Verbrennungsmotoren und Windkraftanlagen.

### Jetzt schnell registrieren – Early-Bird-Preis sichern!

Noch bis 30.09.2012 nur 850 € zzgl. MwSt.

Schnell und einfach anmelden:  
[www.oildoc.de/conference-2013](http://www.oildoc.de/conference-2013)

Nach dem 30.09.2012 beträgt  
die Teilnahmegebühr  
945 € zzgl. MwSt.



## OilDoc aktuell

### Schwerpunkte der Ausgabe Sommer 2012:

- OilDoc Conference and Exhibition 2013
- Seminare & Symposien im Herbst/Winter 2012
- Intensiv-Seminar Schmierstoff-Spezialist
- OilDoc bei den Instandhaltungs- und Servicetagungen der IHA
- Maßgeschneiderte Seminare und Beratung für REpower



Die OilDoc Geschäftsführer:  
Rüdiger Krethe, Dipl.-Ing.  
und Peter Weismann, Dipl.-Ing.



# Symposium für die Zement- und Baustoffindustrie – 03.-04.12.2012

## Referenten und Themen

- ✓ **Dr. Edwin Becker, Prüftechnik Condition Monitoring GmbH**  
Condition Monitoring ist nicht nur Schwingungsanalyse
- ✓ **Steffen Bots, OELCHECK GmbH**  
Analyse und Diagnose von gebrauchten Schmierfetten
- ✓ **Hans Bärtschi, HOLCIM Group Support Ltd.**  
Preventive Maintenance in der Zement-Industrie – Herausforderung und Best Practice
- ✓ **Hans-Joachim Haak, ADDINOL GmbH**  
Getriebedimensionierung und Fertigungsabweichungen für verschleißarmen Getriebebetrieb
- ✓ **Günter Huschitt, Fuchs Lubritech GmbH**  
Kostendämpfung in der Grundstoffindustrie
- ✓ **Rüdiger Krethe, OilDoc GmbH**  
Öl kann sprechen: Online-Sensoren und Ölanalysen
- ✓ **Rudolf Kühn, competence in lubrication**  
Schmierung von Wälzlagern in der Zementindustrie
- ✓ **Marcos Meinecke, Klüber Lubrication KG**  
Moderne Schmierstoffe am offenen Antrieb
- ✓ **Christian Specht, Schaeffler AG**  
Wälzlagerschmierung in der Zementindustrie
- ✓ **Martin Stöckl, Sachverständigenbüro**  
Möglichkeiten der Zustandsuntersuchungen an Antrieben aus der Praxis (CM-Videoskopie-Ölanalytik)



### Ein weiteres Highlight: Technik zum Anfassen

Bei einer Führung durch das Südbayerische Portland-Zementwerk Rohrdorf besteht die hervorragende Möglichkeit, sich von den Maschinen und Anlagen sowie den spezifischen Betriebs- und Einsatzbedingungen der Zementherstellung einen persönlichen Eindruck zu machen.

Termine 2012		Termine 2012	
24.-26.09.2012	Schmierung und Ölüberwachung für Hydrauliken	05.-07.11.2012	Schmierung und Maschinenüberwachung für Windkraftanlagen <b>*NEU*</b>
27.09.2012	Workshop-Tag: Hydraulikanlagen	08.11.2012	Workshop-Tag: Windkraftanlagen <b>*NEU*</b>
08.-10.10.2012	Schmierung und Ölüberwachung für Industriebetriebe	19.-21.11.2012	Schmierung und Ölüberwachung für Verbrennungsmotoren
11.10.2012	Workshop-Tag: Industriebetriebe	22.11.2012	Workshop-Tag: Verbrennungsmotoren
15.-16.10.2012	Papiermaschinen-Symposium	26.-27.11.2012	Symposium für Kraftwerke und chemische Industrie <b>*NEU*</b>
22.-24.10.2012	Grundlagen der Fettschmierung und Maschinenüberwachung durch Schmierfettanalysen	03.-04.12.2012	Symposium für die Zement- und Baustoffindustrie <b>*NEU*</b>
25.-26.10.2012	Schmierung und Maschinenüberwachung für Kältemaschinen	10.-12.12.2012	Intensiv-Seminar Schmierstoff-Spezialist <b>*NEU*</b>
29.-30.10.2012	Infrarot-Spektroskopie in der Praxis		



## Intensiv-Seminar Schmierstoff-Spezialist Anschließend möglich: Zertifizierung zum CLS



Profundes Wissen über Schmierstoffe ist wichtig! Doch in der täglichen Praxis reicht dies leider nicht aus. Nur wer auch über entsprechende Kenntnisse in Sachen Schmiervverfahren, Ölüberwachung und -pflege, die Funktionsprinzipien der wichtigsten Maschinen und vieles mehr verfügt, kann in der Praxis wirklich punkten. Wenn Sie all diese Themen beherrschen möchten, sind Sie bei dem neuen Seminar der OilDoc Akademie richtig!

### Inhalte und Ziele

Vom 10. bis 12. Dezember 2012 führen wir unser neues Intensiv-Seminar „Grundlagen und Praxis der Schmierung“ für Schmierstoff-Spezialisten durch. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: Technik - Schmierstoff – Umwelt! Die Teilnehmer eignen sich dabei ein breites Basiswissen über Schmierstoffe und deren Einsatz unter einem ganzheitlichen Aspekt an. Während der Veranstaltung wird ihnen aktuelles Experten-Wissen in Vorträgen und Diskussionen mit erfahrenen OELCHECK-Ingenieuren vermittelt. Sie erweitern bzw. aktualisieren ihre Kenntnisse über:

- ✓ Aufbau, Auswahl und Einsatz von Schmierstoffen

- ✓ Funktionsprinzip und Schmieranforderungen wichtiger technischer Maschinen, Baugruppen und Maschinenelemente aus industriellen und automotiven Anwendungsbereichen
- ✓ Beschaffung, Lagerung und Handling
- ✓ Schmiervverfahren, Ölüberwachung und Ölpflege
- ✓ Einführung effektiver Schmierstoffprogramme

### Die Referenten

Unsere Referenten sind ausschließlich erfahrene Praktiker, erfolgreich und allesamt in ihren Berufen aktiv. Sie geben ihr umfangreiches Wissen gut verständlich weiter und beantworten die Fragen der Teilnehmer. Darüber hinaus ist die OilDoc Akademie nach der internationalen Norm DIN ISO 29990 zertifiziert. Sie belegt das hohe Niveau unserer Fortbildungsveranstaltungen.

### Teilnehmer

- Das neue Seminar wurde gezielt ausgerichtet auf:
- ✓ Fach- und Führungskräfte aus Wartung und Instandhaltung
  - ✓ Sachverständige für Schadensanalysen und Maschinenausfälle
  - ✓ Einkäufer für Schmier- und Betriebsstoffe

- ✓ Vertriebs-Ingenieure und Verkäufer von Schmierstoffherstellern und deren Vertriebspartner
- ✓ Sicherheitsbeauftragte, die für Lagerung und Entsorgung von Ölen zuständig sind.

### Ihre zusätzliche Chance!

Unser Intensiv-Seminar ist auch eine ideale Vorbereitung auf die Prüfung zum CLS, dem Certified Lubrication Specialist. Bei Voranmeldung bis zum 29.11.2012 besteht im Anschluss an das Seminar die Möglichkeit, die Prüfung zum CLS in Deutsch abzulegen. Die Prüfungskandidaten müssen allerdings über mindestens drei Jahre Berufserfahrung auf dem Gebiet der Schmierung von Anlagen und Maschinen verfügen. Das international anerkannte Zertifikat „Certified Lubrication Specialist“ hat in der Industrie einen hohen Stellenwert. Es ist weltweit das einzige unabhängige Zertifikat für Schmierstoff-Experten. Es steht für umfangreiches Grundlagenwissen über schmiertechnische Zusammenhänge und gleichzeitig für profunde Kenntnisse in der Schmierstoffanwendung.

**Für ausführliche Informationen über unser neues Intensiv-Seminar und die Zertifizierung als CLS stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**



## OilDoc bei den Instandhaltungs- und Servicetagungen der IHA

Die IHA, Internationale Hydraulik Akademie GmbH mit Hauptsitz in Dresden, bietet neben einem reichhaltigen Programm zur Qualifikation von Mitarbeitern die anwendungsorientierte, Entwicklung und Prüfung von Produkten, Prozessen und Technologien im Bereich der Hydraulik an.

Die IHA führt eine Vielzahl von Schulungen in Deutschland und Österreich durch. Ein besonderes Highlight stellen die Instandhaltungs- und Servicetagungen dar. Nach Veranstaltungen in Dresden und Weiterstadt steht im März 2013 eine Fortsetzung im Hansa-Flex Zentrum in Duisburg auf dem Programm.



Ulrich Hielscher, Geschäftsführer der IHA: Die Ingenieure der OilDoc Akademie sind die Experten für Schmierstoffe und Hydraulikfluids. Sie verfügen in diesem Bereich über ein noch komplexeres Wissen als wir von der IHA. Daher arbeiten wir seit Jahren mit ihnen zusammen. Auf unseren Instandhaltungs- und Servicetagungen verdeutlicht Herr Rüdiger Krethe, welches wichtiges Konstruktionselement das Hydrauliköl heute ist.

Instandhalter und Maschinenbetreiber, aber auch Vertreter von Berufsgenossenschaften profitieren von den informativen und für die Praxis nützlichen Vorträgen rund um Betrieb und Wartung hydraulischer Anlagen.

Mit hydraulischen Steuerungen werden hochproduktive Fertigungsanlagen betrieben. Störungen können sehr teuer werden, wenn diese zu spät erkannt und die Ursache nicht schnell genug ermittelt wird. Die Bedeutung des Öls in der Hydraulikanlage ist dabei besonders wichtig. Daher wird die IHA auch bei der Instandhaltungs- und Servicetagung in Duisburg zum dritten Mal in Folge von der OilDoc Akademie aktiv unterstützt werden.

Dipl.-Ing. Rüdiger Krethe von der OilDoc Akademie vermittelt dabei, welche entscheidende Rolle das Konstruktionselement Hydrauliköl spielt. Dabei geht es um die Aufgaben und Anforderungen an Hydrauliköle, Öltypen und deren Einsatzbereiche, die unterschiedlichen Inhaltsstoffe genauso wie um Mischbarkeit und Verträglichkeit.

Jedes Hydraulikfluid altert während seines Einsatzes. Rüdiger Krethe erklärt die dabei ablaufenden Vorgänge im Öl. Was geschieht z.B. mit den Additiven? Und welche Ursachen und Folgen können Verunreinigungen haben? Wie entstehen Luftblasen, Schaum

und Kavitation? Was steckt hinter dem so genannten Dieseleffekt?

Da ein Öl auch ein wertvoller Informationsträger ist, wird aufgezeigt, wie Schmierstoff-Analysen es zum Sprechen bringen. Die Ölanalyse ist heute eines der wichtigsten Elemente des modernen Condition Monitorings. Rüdiger Krethe stellt typische Fallbeispiele vor und erklärt, wie Verschleißmetalle im Öl über Verschleiß und Maschinenzustand informieren. Außerdem geht es um Verunreinigungen, die oft ein Ansatzpunkt für eine sinnvolle Ölpflege sind. Der mit der Analyse ermittelte Grundölzustand und Additivabbau werden als Schlüssel für Ölwechselentscheidungen vorgestellt. Der Beitrag von Rüdiger Krethe wird abgerundet durch weitere wichtige Tipps für die Praxis in Verbindung mit dem Hansa-Flex Fluidservice.



Alles Wissenswerte über die IHA und deren umfangreichen Serviceleistungen finden Sie unter:

[www.hydraulik-akademie.de](http://www.hydraulik-akademie.de)

## Maßgeschneiderte Seminare und Beratung für REpower



REpower – weltweit vor Ort!

REpower zählt zu den führenden Systemanbietern von Windenergieanlagen im Onshore- und Offshorebereich. Das weltweit agierende Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Windturbinen von 1,8 bis 6,15 Megawatt und Rotordurchmessern von 82 bis 126 Metern. REpower bietet seinen Kunden zudem projektspezifische Lösungen in den Bereichen Service und Wartung, Transport, Installation und Fundamentauslegung. Seit der Gründung 2001 wurden bis heute weltweit über 3.800 Windenergieanlagen von REpower gefertigt und installiert.

Im TechCenter in Osterrönfeld bei Rendsburg werden die Windenergieanlagen entwickelt und konstruiert. Von hieraus koordiniert REpower auch die Leistun-

gen, die die regionalen Serviceteams überall in der Welt erbringen. Die Ingenieure und Experten von REpower wissen durch ihre tägliche Arbeit, welche entscheidende Rolle die Schmierstoffe beim Betrieb der Windenergieanlagen spielen. Seit vielen Jahren nutzt REpower die Schmierstoff-Analysen von OEL-CHECK zur regelmäßigen Überwachung von Getriebe- und Hydraulikölen sowie Schmierfetten.

Die Ingenieure von OELCHECK und der OilDoc Akademie sind auch dann für REpower aktiv, wenn es um die Beurteilung bzw. Auswahl optimal geeigneter Schmierstoffe geht. Da sie über umfangreiche Praxiserfahrungen und detaillierte Kenntnisse über die Anlagen des Unternehmens verfügen, geben sie manch wertvollen Tipp für die Praxis. Die Entnahme einer Fettprobe aus dem Rotorlager einer Windenergieanlage in Hinblick auf Reproduzierbarkeit und Vergleichbarkeit war immer eine echte Herausforderung für jeden Servicemitarbeiter. Bei einem Ortstermin mit einem der Experten aus Brannenburg wurde das Problem in luftiger Höhe schnell gelöst.

Durch regelmäßige Schulungen sind die REpower Mitarbeiter stets mit den neuesten Entwicklungen, Verfahren und Erkenntnissen beim Betrieb von Windenergieanlagen vertraut.

Wenn es dabei um Schmierstoffe, deren Leistungsvermögen, Auswahl und Überwachung geht, nutzt

das Unternehmen individuell konzipierte Seminare der OilDoc Akademie. Zwei Tage lang dreht sich dabei alles um Öle oder Fette für den Einsatz in Windenergieanlagen. Die Teilnehmer lernen alles Wissenswerte über die Schmierstoffe und deren Analytik kennen. Außerdem wird ihnen vermittelt, wie sie aus den Laborergebnissen Rückschlüsse für ihre tägliche Praxis ziehen können.

Nach bereits mehreren erfolgreichen Seminaren wird nun die Serie fortgesetzt. Damit verfügen möglichst viele REpower Mitarbeiter im In- und Ausland über ein breites und fundiertes Wissen im Bereich der Schmierstoffe und können die entscheidenden Vorteile der Schmierstoff-Analysen in ihrer täglichen Praxis noch besser nutzen.

Weitere Information unter [www.repower.de](http://www.repower.de)



Windenergieanlagen im Onshore- und Offshorebereich